

Mobil in Deutschland

Mobil in Deutschland e.V. (Mobil Deutschland) ist ein bundesweit tätiger Automobilclub, der die Interessen der Autofahrer vertritt. Seine Spezialgebiete sind Pannenhilfe, Interessenvertretung, Auto, Tempolimit, Infrastruktur, Mobilität, Alternative Kraftstoffe, HVO100 und E-Fuels.^[1] Der als Verkehrsverein Mobil in München gegründete Verein ist 2009 in Mobil Deutschland umbenannt worden. Gründer und Präsident von Mobil in Deutschland ist Michael Haberland, der über gute Kontakte zu Politikern zur CSU verfügt, auf deren Liste er am 15. März 2020 für einen Sitz im Stadtrat München kandidiert hat.^[2]

Der Verein verhält sich intransparent. So hat er entgegen seiner Verpflichtung nach dem Lobbyregistergesetz keinen Jahresabschluss oder Rechenschaftsbericht bereitgestellt (vgl. § 3 Abs.1 Nummer 8 Buchstabe f LobbyRG). Auch auf der Webseite des Vereins sind entsprechende Informationen nicht abrufbar. Auf eine ZDF-Anfrage erklärte Mobil in Deutschland, der Jahresabschluss könne „zu gegebener Zeit“ im Register eingesehen werden.^[3]

Organisationsstruktur und Personal

Laut [Lobbyregister](#) hatte der Verein am 01.06.2024 ca. 25.000 Mitglieder und beschäftigte 5 Personen (Vollzeitäquivalent). Die Gesamtsumme der Mitgliedsbeiträge lag zwischen 490.001 und 500.000 Euro. Die Lobbyausgaben lagen 2023 zwischen 1 und 10.000 Euro, was angesichts der Zahl der beschäftigten Personen wenig plausibel erscheint.

Einzelnachweise

- ↑ [Mobil in Deutschland](#), linkedin.com, abgerufen am 25.07.2024
- ↑ [Kandidaten](#), wahlprogramm2020.muenchen.csu.de, abgerufen am 26.07.2024
- ↑ [Auto-Lobbyist mit fragwürdigen Methoden](#), zdf.de vom 23.07.2024

Mobil in Deutschland e.V.

Rechtsform	Eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Interessenvertretung der Autofahrer
Gründungsdatum	1992
Hauptsitz	Eisenheimerstraße 45, 80687 München
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	mobil.org